

DRITTES  
**ABONNEMENT-KONZERT**

IM SAALE DES  
GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG  
DONNERSTAG, DEN 17. OKTOBER 1912.

Leitung: Professor *Arthur Nikisch.*

ERSTER TEIL.

Ouvertüre zu Helmina von Chezys Drama »Rosamunde« von F. SCHUBERT.

Symphonie (Nr. 4 Gdur) von GUSTAV MAHLER. (Zum 1. Male.) Das  
Sopran-Solo im IV. Satze gesungen von Fräulein *Grete Merrem.*

I. Heiter, bedächtig. II. In gemächlicher Bewegung. III. Ruhvoll. (Poco  
adagio.) IV. Sehr behaglich.

Sopran-Solo.

Wir genießen die himmlischen Freuden,  
Drum tun wir das Irdische meiden.  
Kein weltlich Getümmel  
Hört man nicht im Himmel,  
Lebt alles in sanftester Ruh'.

Wir führen ein englisches Leben  
Sind dennoch ganz lustig daneben,  
Wir tanzen und springen,  
Wir hüpfen und singen.  
Sankt Peter im Himmel sieht zu.

Johannes das Lämmlein auslasset,  
Der Metzger Herodes drauf passet!  
Wir führen ein geduldigs,  
Unschuldigs, geduldigs,  
Ein liebliches Lämmlein zu Tod!

Sankt Lukas den Ochsen tut schlachten  
Ohn' einig's Bedenken und Achten,  
Der Wein kost' kein Heller  
Im himmlischen Keller!  
Die Englein die backen das Brot!

Gut Kräuter von allerhand Arten  
Die wachsen im himmlischen Garten!  
Gut Spargel, Fisolen  
Und was wir nur wollen!  
Ganze Schüsseln voll sind uns bereit!

Gut' Äpfel, gut' Birn' und gut' Trauben!  
Die Gärtner, die alles erlauben.  
Willst Rehbock, willst Hasen,  
Auf offener Straßen  
Sie laufen herbei!

Sollt' ein Fasttag etwa kommen,  
Alle Fische gleich mit Freuden ange-  
Dort läuft schon Sankt Peter [schwommen!  
Mit Netz und mit Köder  
Zum himmlischen Weiher hinein!  
Sankt Martha die Köchin muß sein.

Kein' Musik ist ja nicht auf Erden,  
Die unsrer verglichen kann werden.  
Elftausend Jungfrauen  
Zu tanzen sich trauen!  
Sankt Ursula selbst dazu lacht.

Kein' Musik ist ja nicht auf Erden,  
Die unsrer verglichen kann werden!

Cäcilia mit ihren Verwandten  
Sind treffliche Hofmusikanten.  
Die englischen Stimmen  
Ermuntern die Sinnen,  
Daß alles für Freuden erwacht.

(Aus »Des Knaben Wunderhorn«.)



## ZWEITER TEIL.

**Konzert für Violine (Nr. 22 A moll) von J. B. VIOTTI, vorgetragen von Herrn Geh. Hofrat Professor *Willy Burmester*.**

I. Moderato. II. Adagio. III. Agitato assai.

**Vorspiel zum 5. Akte der Oper »König Manfred« von C. REINECKE.**

**Solostücke für Violine mit Klavierbegleitung, bearbeitet und vorgetragen von Herrn Professor *Burmester*. (Klavier: Herr Hofpianist *Schmidt-Badekow*.)**

- a) **Menuett** von PADRE MARTINI.
- b) **Walzer** von J. N. HUMMEL.
- c) **Ländlicher Tanz** von C. M. v. WEBER.
- d) **Walzer** von JOHN FIELD.
- e) **Walzer (Nr. 2)** von C. M. v. WEBER.

**Karnevals-Ouvertüre zu E. T. A. Hoffmanns »Prinzessin Brambilla« (Op. 22) von WALTER BRAUNFELS. (Zum 1. Male.)**

---

Konzertflügel von **Steinway & Sons** in New-York und Hamburg.

---

Einlaß 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

---

4. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 24. Oktober 1912.

Concerto grosso (Nr. 6 G moll) von HÄNDEL. Unvollendete Symphonie (H moll) von SCHUBERT. Symphonie (Nr. 1 C moll) von BRAHMS.

---

Eintrittskarten für Hauptproben und Konzerte können auf mündliche oder telephonische Bestellungen hin nicht reserviert werden, sondern nur gegen Einsendung des vollen Betrages bis zum vorhergehenden Tage.

---

### Weitere Kammermusik-Aufführungen im Gewandhaus.

Ausführende: Die Herren Konzertmeister *Edgar Wollgandt, Carl Wolschke, Carl Herrmann*, Prof. *Julius Klengel* und andere Mitglieder des Gewandhausorchesters.

#### II. Sonntag, den 3. November.

*Aufführung der Société des Instruments anciens.*

Haydn, Sinfonia.  
Rameau, Rondo und Gigue.  
Benincori, Quartett H moll.  
Niccolini, Fantaisie.  
Destouches, F te galante.

#### III. Sonntag, den 8. Dezember.

Cherubini, Streichquartett Esdur.  
Altitalienische und andere Gesänge.  
(*J. Replaer und Hilly Tibo.*)  
Beethoven, Streichtrio Gdur Op. 9 Nr. 1.  
Mozart, Streichquintett G moll.

#### IV. Sonntag, den 12. Januar 1913.

*Sonaten-Abend der Herren A. Cortot und J. Thibaud.*

Schubert, Duo.  
Lekeu, Sonate.  
Saint-Sa ns, Sonate.

#### V. Sonntag, den 23. Februar.

Stenhammar, Streichquartett A moll Op. 29.  
Sinding, Serenade für 2 Violinen u. Klavier.  
Dvoř k, Klavierquintett Adur Op. 81.  
(*Prof. J. Pembaur jr.*)

VI. Sonntag, den 16. März.

**Brahms - Abend.**

Horntrio Esdur Op. 40.

Klavierquartett Cmoll Op. 60. (*Prof. Dr. M. Reger.*)

Klarinettenquintett Hmoll Op. 115.

Eintrittskarten im Einzelverkauf zu M. 4.—, 2.50 und 2.—.

---

**Zur gefälligen Beachtung.**

Die Damen werden dringend gebeten, im Saale die Hüte abzulegen.

Für die Ausführung sämtlicher Nummern dieses Programms, für die Einhaltung der Reihenfolge und für das Auftreten der Solisten in der Hauptprobe wird keine Gewähr übernommen.

Das Belegen der Plätze, sowie das Betreten und Verlassen des Saales während der Ausführung der Musikstücke ist streng untersagt.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

---

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

VI. Sonntag, den 26. März.

Stadthaus-Abend.

Herrn v. ...

...  
...  
...

...  
...

...  
...

...  
...

...  
...

...  
...

Die ...

MT 12018 12218